

358 Gerhard von Kügelgen, als Künstler und Mensch.

wetter und Sonnenschein, so lang es Gott gefallen wird.  
Kurz ist der Schmerz, und ewig währt die Freude!"

Kurfürst, den 7. November 1821.

Karl von Kügelgen.

---

Seit dem Herbst 1823 lebt Frau von Kügelgen wieder in Dresden. Gerhard, ihr zweiter Sohn, studirt in Dorpat. Sie selbst widmet sich der Erziehung ihrer Tochter Adelheid. Der ältere Sohn Wilhelm setzt in der Akademie der Künste zu Dresden seine Studien fort, wozu ihm der Kaiser von Rußland auf vier Jahre ein Jahrgeld von 150 Ducaten huldreich bewilligt hat.

35. Gerhard von Kügelgen, als Künstler und Mensch. — Uebersicht seiner Werke. — Seine Schüler.

Gerhard von Kügelgen, der rastlos weiter Strebende und immer Höheres Gestaltende, stand in der schönsten Reife seines Kunsttalents, in der vollen Blüthe seines Künstler Ruhms, als ihn die Welt verlor. Ein Blick auf sein ganzes Leben zeigt in ihm den schönsten Bund, den die Natur mit der Bildung je schließen konnte. Eine sturmbewegte Zeit und ein mit schweren Kämpfen durchflochtenes Schicksal, beide jedoch nicht ohne jene glückliche Vereinigung des Zufälligen mit dem Wesentlichen, welche die reine Grundform der Natur beschützt, hatten seine An-